

## Pressemitteilung

Nr. 433/2022

Potsdam, 13. Dezember 2022

Sprecher: Stephan Breiding  
Telefon: 0331 – 866 4566  
Mobil: 0171 – 837 5592  
E-Mail: [presse@mwfk.brandenburg.de](mailto:presse@mwfk.brandenburg.de)  
Internet: [mwfk.brandenburg.de](http://mwfk.brandenburg.de)  
Twitter: <https://twitter.com/mwfkbrb>

### Zusätzlich rund 500.000 Euro für Potsdamer Kultur ab 2023

#### Kulturministerium stärkt Kultureinrichtungen in Landeshauptstadt

Mehr Geld für die Kultur in Potsdam: Das Kulturministerium unterstützt ab 2023 **vier Kultureinrichtungen** in der Landeshauptstadt mit **zusätzlich 460.000 Euro** jährlich. Insgesamt 60.000 Euro gehen an das Hans Otto Theater, 100.000 Euro an die Kammerakademie Potsdam, 100.000 Euro an den Nikolaisaal bzw. die Musikfestspiele Sanssouci sowie 200.000 Euro an das Deutsche Filmorchester Babelsberg. Die Vereinbarung im Rahmen des Theater- und Orchesterrahmenvertrages gilt für vier Jahre und setzt einen entsprechenden Aufwuchs der Stadt Potsdam voraus.

Kulturministerin **Manja Schüle**: „Potsdam ist nicht nur Wirtschaftszentrum, Verwaltungsstandort sowie Sitz von Parlament und Regierung – mit zahlreichen renommierten Bühnen und Ensembles ist sie auch das kulturelle Herz des Landes. Dieses Herz stärken wir mit zusätzlich knapp 500.000 Euro jährlich. Damit sichern wir Planungssicherheit, treffen finanzielle Vorsorge für tarifbedingte Mehrbedarfe und steigende Sachausgaben. Ich freue mich außerordentlich, dass sich Oberbürgermeister Mike Schubert bereit erklärt hat, ebenfalls zusätzliche Mittel bereitzustellen und gemeinsam mit uns die Kultureinrichtungen Potsdams zu stabilisieren. Die Theater und Orchester sind Impulsgeber für das kulturelle Leben, ermöglichen mit innovativen Projekten kulturelle Teilhabe und befördern wichtige gesellschaftliche Diskurse – und stehen damit exemplarisch für unsere offene Gesellschaft, das freie Wort und die Freiheit der Kunst. Jeder Euro für die Kultur ist eine Investition in unsere Zukunft.“